

# Was würdet ihr hier machen?

## Beitrag von „Primarlehrer“ vom 3. Februar 2016 20:25

Finde heraus, bis wann du Widerspruch einlegen kannst, in welcher Form das zu geschehen hat und gut ist. Du bist doch selbst Lehrerin, ich verstehe dein "unprofessionelles" Vorgehen gerade nicht.

Ich erinnere mich an einen Fall, da mussten wir am Zeugnisausgabetag bis 12 Uhr abwarten, ob ein Widerspruch telefonisch angekündigt wird (Vater des Schülers war Anwalt) und wenn nicht: schöne Ferien, Kollegen.

Überaus spannend finde ich es allerdings, wenn man als Lehrer nicht weiß, dass eine Unterschrift lediglich Kenntnisnahme und nicht Akzeptanz des Inhalts bedeutet.

Zum Thema Notenerrechnung: ihr könnt das gerne so mathematisch genau errechnen wie ihr wollt, das ändert leider gar nichts an der Existenz z.B. einer sozialen Bezugsnorm. Was habe ich also von meiner tollen Rechnerei, die mir Sicherheit vorgaukelt, die es nicht gibt? Wahrscheinlich auch ein Fan von TeacherTool (nicht, dass ich das per se schlecht finde)